

Ergebnisprotokoll

der 147. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMAW vom 15. Dezember 2023

TO-Punkt 1: **Fachverband Gewerbliche Dienstleister - Bewachungsgewerbe**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für das **Bewachungsgewerbe** von **9,50 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2024** festgestellt.

.....

TO-Punkt 2: **Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik - Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine bundesweite Kostenerhöhung für die Leistungen des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber von **unabgemindert 8,32 %** mit Wirksamkeit ab **1. Jänner 2024** festgestellt.

Sofern es staatliche Kompensationsleistungen zur Abfederung von hohen Preissteigerungen, insbesondere bei Energie gibt, so sind diese in den Verhandlungen zusätzlich zu berücksichtigen.

.....

TO-Punkt 3: **Bundesinnung Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für die **Leistungen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger** von **9,72 %** ab **1. Jänner 2024** festgestellt.

.....

TO-Punkt 4: **Fachverband Metalltechnische Industrie**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2024, für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **8,96 %** mit Wirksamkeit **1. November 2023** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. November 2023 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **7,97 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurde, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **8,78 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Vertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass sich aufgrund des **Kollektivvertragsabschlus-**

ses 2023 eine Erhöhung bei den Personalkostenanteilen um den Faktor 8,96 % mit Wirksamkeit 1. November 2023 ergibt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

Bei einem Personalkostenanteil von	Erhöhungssatz in %
über 10-15 %	1,12 %
über 15-20 %	1,57 %
über 20-25 %	2,02 %
über 25-30 %	2,46 %
über 30-35 %	2,91 %
über 35-40 %	3,36 %
über 40-45 %	3,81 %

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass aufgrund von Kostensteigerungen eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **8,96 %** mit Wirksamkeit **1. November 2023** gerechtfertigt ist.

Wien, am 18. Dezember 2023

Für den Bundesminister:

Mag.rer.soc.oec. Alexander Palma

Elektronisch gefertigt